

### Veranstaltungsort

ist das Novotel Hildesheim.  
(Bahnhofsallee 38, 31134 Hildesheim-Zentrum)

### Wegbeschreibung

Der Tagungsort liegt an derselben Straße wie der Hauptbahnhof Hildesheim (Bahnhofsallee) und ist in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel verfügt über einen eigenen Parkplatz und ist mit dem Pkw so zu erreichen:

**Hamburg/Hannover (A7)** → Kassel/Frankfurt.

Ausfahrt 62 Hildesheim ↓ Berliner Straße → Bismarckstr. → Kaiserstr. ↑ Bahnhofsallee

**Kassel (A7)** → Hannover/Hamburg.

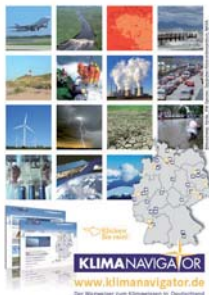
Ausfahrt 62 Hildesheim ↓ Berliner Straße → Bismarckstr. → Kaiserstr. ↑ Bahnhofsallee

**Hameln (B1)** → Hildesheim → Kaiserstraße ↓ Bahnhofsallee

**Braunschweig (B1)** → Hildesheim → Kaiserstraße ↑ Bahnhofsallee



Der NLWKN ist Portalplaner beim Klimanavigator, dem Internet-Portal für Klimawissen in Deutschland



Climate Service Center  
Germany 

Eine Einrichtung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht

## Niedersächsisches Gewässerforum

8. und 9. Juli 2015  
in Hildesheim

Klimawandel im  
Binnenland –  
Auswirkungen auf  
Wasser, Boden und Natur



Niedersachsen



## Willkommen beim NLWKN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit großer Freude möchte ich Sie zum diesjährigen Niedersächsischen Gewässerforum einladen, das bereits zum achten Mal stattfindet. Das Gewässerforum dient in erster Linie dazu, aktuelles Fachwissen und neue Erkenntnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Die gemeinsame Diskussion ist wichtig, damit diese Erkenntnisse Einzug in die wasserwirtschaftliche Praxis finden.

Das diesjährige Thema des niedersächsischen Gewässerforums befasst sich hochaktuell mit dem Klimawandel und den möglichen Folgen auf Wasser, Boden und Natur. Neueste Erkenntnisse aus der Klimaforschung belegen die Erwärmung des Klimasystems. Veränderungen auf die wichtigen Ressourcen, Wasserkreislauf, Boden und Natur sind zu erwarten und wir sehen uns mit neuen Herausforderungen konfrontiert, denen wir durch geeignete Maßnahmen und Strategien begegnen müssen.

Freuen Sie sich auf interessante Vorträge und spannende Diskussionen! Ich würde mich freuen, Sie am 8. und 9. Juli 2015 in Hildesheim begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und der Durchführung sowie einen Anmeldevordruck haben wir für Sie in diesem Heft zusammengestellt.

Siegfried Popp  
Direktor des NLWKN

Hochwasser- und Küstenschutz spielt beim NLWKN eine große Rolle: Informieren Sie sich im Internet unter [www.nlwkn.niedersachsen.de](http://www.nlwkn.niedersachsen.de) (→ Hochwasser & Küstenschutz)

Aktuelle Informationen über Wasserstände und Hochwassermeldungen der Hochwasservorhersagezentrale an niedersächsischen Binnengewässern finden Sie unter [www.pegelonline.niedersachsen.de](http://www.pegelonline.niedersachsen.de)



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Gewässerforum 2015 greift mit dem „Klimawandel im Binnenland“ ein Thema auf, das uns alle betrifft und mir persönlich sehr wichtig ist.

Der Klimawandel gehört zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Die Landesregierung ist sich dabei ihrer Verantwortung bewusst. Im Rahmen der Regierungskommission Klimaschutz wurden 580 Maßnahmenoptionen zur Anpassung an den Klimawandel entwickelt. Ein großer Teil dieser Vorschläge entfällt auf die Handlungsfelder Wasser, Boden und Naturschutz. Denn wenn sich das Klima ändert, so hat das Auswirkungen auf alle Bereiche dieser Handlungsfelder.

Wichtig ist eine fundierte Wissensbasis: Wie wird sich das Klima in den verschiedenen Regionen Niedersachsens entwickeln? Was kann das für unsere Gewässer bedeuten? Welche Auswirkungen sind für den Boden und den Naturschutz zu erwarten?

Das ermittelte Wissen muss im zweiten Schritt umgesetzt werden: Wie müssen wir darauf reagieren? Muss die Bewirtschaftung der Talsperren an andere klimatische Verhältnisse angepasst werden? Was bedeutet das für unsere Konzepte zum Hochwasserschutz? Oder für die Landschaftsplanung?

Dies sind nur einige wenige Fragen zum großen Aufgabengebiet der Anpassung an den Klimawandel, denen im diesjährigen Gewässerforum nachgegangen werden soll.

Ich begrüße es sehr, dass in diesen zwei Tagen der Bogen gespannt wird von der Klimaentwicklung über deren Auswirkungen bis hin zu Anpassungsmaßnahmen. Dabei geht es sowohl um interessante niedersächsische Projekte als auch um ausgewählte Projekte aus anderen Bundesländern. In diesem Sinne wünsche ich dem Gewässerforum 2015 einen spannenden Verlauf.

Ihr *Stefan Wenzel*

Stefan Wenzel

Niedersächsischer Minister für Umwelt,  
Energie und Klimaschutz

# Klimawandel im Binnenland – Auswirkungen auf Wasser, Boden und Natur



**Erster Tag: 8. Juli 2015**

## Programm

### Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Joseph Hölscher,  
NLWKN Hannover-Hildesheim

ab 08.30 Ankunft, Registrierung

10.00 **Begrüßung**

**Siegfried Popp,**  
Direktor des NLWKN

10.15 **Grußwort der Stadt Hildesheim**

**Dr. Ingo Meyer,**  
Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim

10.30 **Eröffnung**

**Stefan Wenzel,**  
Minister für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz

### Block 1: Klimaentwicklung, Klimaschutz

11.00 **Wie Klimaänderungen global Wasser  
umverteilen**

**Prof. Dr. Hartmut Graßl,**  
Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg

11.30 **Nds. Regierungskommission Klimaschutz:  
Entwicklung einer Landesstrategie zur  
Klimaanpassung im diskursiven Prozess**  
**Henning Banthien, IFOK GmbH**

12.00 **Mittagspause**

6

### Block 2: Auswirkungen auf oberirdische Gewässer

13.30 **Auswirkungen von Klimaänderungen auf  
die Hoch- und Niedrigwasserabflüsse in  
Niedersachsen**

**Prof. Dr.-Ing. Uwe Haberlandt,**  
**Dr.-Ing. Jörg Dietrich,**  
Leibniz Universität Hannover

14.00 **Auswirkungen von Klimaänderungen auf  
den Wasserhaushalt in ausgewählten  
Einzugsgebieten Niedersachsens**

**Prof. Dr.-Ing. Günter Meon,**  
Technische Universität Braunschweig

14.30 **Klimafolgenabschätzungen für die Wasser-  
wirtschaft in Niedersachsen und deren Nutzen  
in der fachlichen Praxis (KliBiW)**

**Uwe Petry, NLWKN**

15.00 **Kaffeepause**

15.30 **Auswirkungen des Klimawandels auf die  
Abflüsse in Süddeutschland – Ergebnisse  
aus KLIWA**

**Vassilis Kolokotronis,**  
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Natur-  
schutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

16.00 **Einfluss des Klimawandels auf den  
ökologischen Zustand der Gewässer**

**Dr. Paulin Hardenbicker,**  
Bundesanstalt für Gewässerkunde

16.30 **Talsperrenbewirtschaftung in Zeiten  
des Klimawandels**

**Dr. Andreas Lange,**  
Harzwasserwerke GmbH

17.00 **„Come together“:**

Gemütliches Ausklingen des ersten Tages

7



Zweiter Tag: 9. Juli 2015

## Programm

### Block 3: Anpassungsmaßnahmen für oberirdische Gewässer

- 09.00 **Anpassungsmaßnahmen für die  
Wasserwirtschaft in Niedersachsen**  
Agnes Haas, NLWKN;  
Gerhild Lienau, Dr. Christian Jacobs,  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,  
Energie und Klimaschutz
- 09.30 **Herausforderungen wasserwirtschaftlicher  
Anpassungsmaßnahmen in Bayern**  
Maria Foltyn,  
Bayerisches Landesamt für Umwelt
- Diskussion
- 10.15 **Kaffeepause**
- Block 4: Boden- und Grundwasserhaushalt-  
Auswirkungen und Anpassungsstrategien**
- 10.45 **Bewertung der Auswirkungen von Klima-  
Änderungen auf den Boden- und Grund-  
wasserhaushalt in Niedersachsen  
und Bremen**  
Dr. Frank Herrmann, Forschungszentrum Jülich
- 11.15 **Klimawandel und Grundwasserhaushalt  
in Südhessen**  
Dr. Georg Berthold,  
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- 11.45 **Der Kulturlandschaftsverband – neue  
Wege zur Anpassung der Kulturlandschaft  
an den Klimawandel**  
Imke Mersch,  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 12.15 **Mittagspause**



- 13.45 **Anpassungsmaßnahmen für Bodenwasser-  
haushalt und Grundwasser**  
Dr. Udo Müller, Dr. Jörg Elbracht,  
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Diskussion
- Block 5: Klimawandel und seine Auswirkungen  
auf Natur und Landschaft**
- 14.15 **Auswirkungen des Klimawandels auf das  
Netzwerk Natura 2000 in der Metropolregion  
Hannover-Braunschweig-Göttingen**  
Prof. Dr. Michael Rode,  
Institut für Umweltplanung, LUH
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15:30 **Maßnahmen und Umsetzungsstrategien zu  
den Klimafolgen in der niedersächsischen  
Landschaftsplanung**  
Alexander Harms, NLWKN
- Diskussion
- 16.15 **Podiumsdiskussion: Notwendigkeit und  
Chancen von Anpassungsmaßnahmen**
- 16.45 Ende der Veranstaltung

## Anmeldung und Auskünfte

### Veranstaltungsort

NOVOTEL HILDESHEIM

Bahnhofsallee 38

D - 31134 Hildesheim

Tel.: 05121/1717-0 , FAX: 05121/1717-700

E-Mail: H5396@accor.com

GPS. N 52° 9' 20.55" E 9° 57' 21.46"

### Auskünfte zum Programm und Anmeldung

NLWKN

An der Scharlake 39

31135 Hildesheim

Gerhard Voges, Tel.: 05121/509-141

E-Mail: [gewaesserforum@nlwkn-hi.niedersachsen.de](mailto:gewaesserforum@nlwkn-hi.niedersachsen.de)

FAX 05121/509-196

Internet: [www.nlwkn.niedersachsen-de](http://www.nlwkn.niedersachsen-de) (→ Wasserwirtschaft → Veranstaltungen → Niedersächsisches Gewässerforum)

Die Anmeldung ist mittels beiliegendem Anmeldevordruck auf dem Postwege oder per FAX möglich.

Dieses Informationsheft kann auch von unserer Internetseite heruntergeladen werden (PDF).

### Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt **160 Euro** pro Person.

Bei Anmeldung nach dem 05.06.2015 wird ein erhöhter Betrag in Höhe von **180 Euro** pro Person berechnet. Anmeldeschluss ist am 30.06.2015.

Umsatzsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Pausenkaffee, das Mittags-Buffet sowie alkoholfreie Getränke im Tagungsraum und zum Mittagessen. - Die Benutzung des Hotel-Parkplatzes ist nicht mehr inbegriffen. Die ermäßigte Parkgebühr für Tagungsteilnehmer beträgt 4 € pro Tag.



Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge zu überweisen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich, per FAX oder per E-Mail erfolgen.

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis zum 05.06.2015 möglich. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder bei vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Eine Vertretung der/des angemeldeten Teilnehmerin/Teilnehmers ist möglich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, z. B. zu geringe Teilnehmerzahl oder Erkrankung von mehr als einem der Referenten.

Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer/Teilnehmerinnen über eine Absage erfolgt an die bei der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/Teilnehmerinnen, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche oder personelle Änderungen am Programm vor.

### Registrierung

Im Tagungsbüro bestätigen die angemeldeten Teilnehmer/Teilnehmerinnen ihre Teilnahme durch Unterschrift und erhalten ihr Namensschild. Die Teilnahme an der Veranstaltung ohne vorherige Überweisung der Teilnahmegebühr ist grundsätzlich ausgeschlossen.